

www.lidl-service.com



DRUCKLUFT-UNIVERSALWERKZEUG - PDUW 280 A1

DE AT CH

DRUCKLUFT-UNIVERSALWERKZEUG - PDUW 280 A1

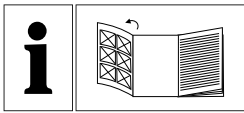
Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

GB

MULTI-PURPOSE AIR TOOL - PDUW 280 A1

Operating and Safety Instructions
Translation of Original Operating Manual

IAN 307720



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE / AT / CH

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Seite


01


GB


Operation and Safety Notes


Page


11


	(DE) (AT) (CH)	Allgemeiner Gefahrenhinweis!
	(GB)	General danger warning!


	(DE) (AT) (CH)	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	(GB)	Before commissioning, read and observe the operating instructions and safety instructions!

	(DE) (AT) (CH)	Schutzbrille tragen!
	(GB)	Wear safety goggles!

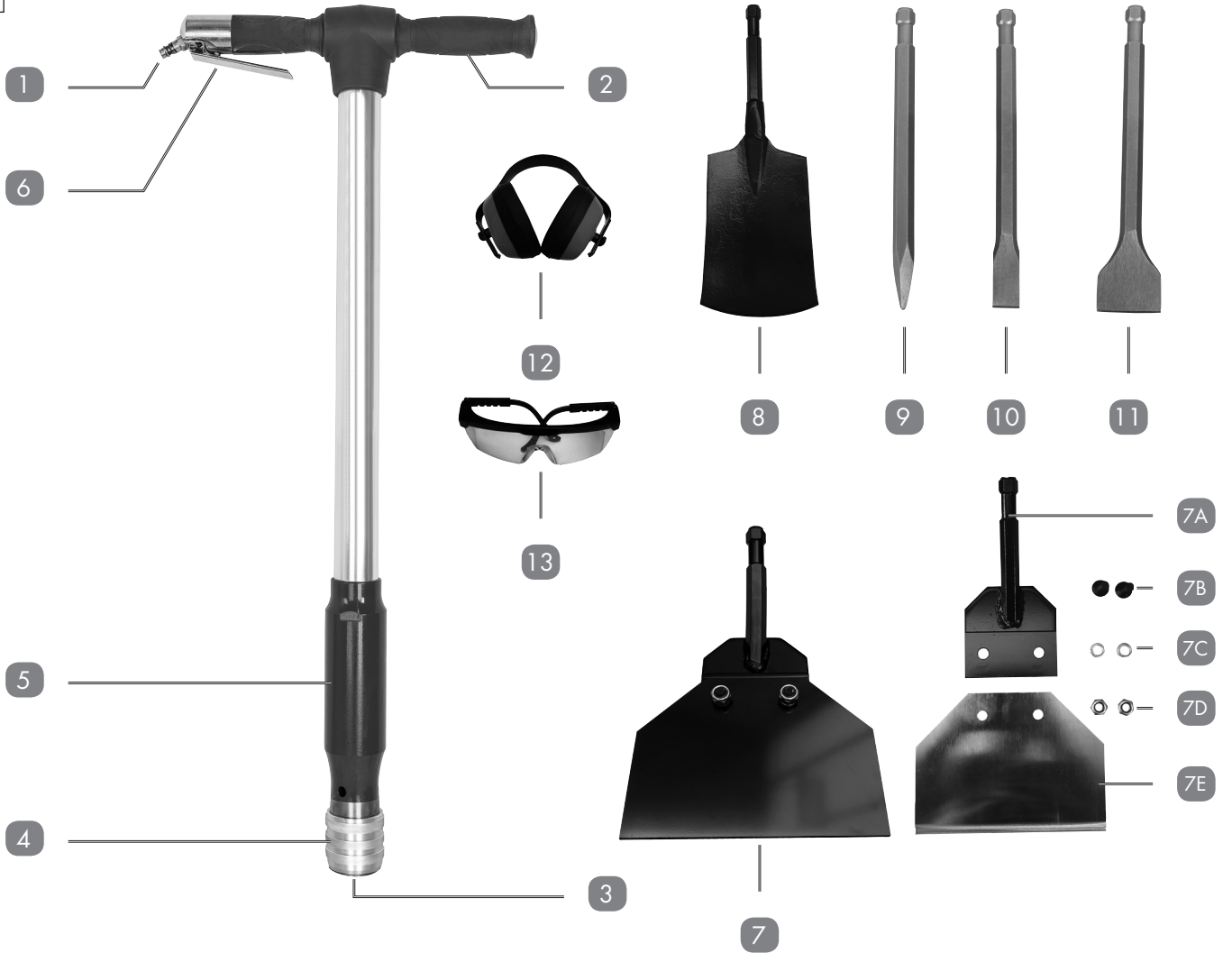
	(DE) (AT) (CH)	Gehörschutz tragen!
	(GB)	Wear ear-muffs!

	(DE) (AT) (CH)	Tragen Sie immer Sicherheitshandschuhe wenn Sie das Gerät benutzen
	(GB)	Always wear safety gloves when using the device

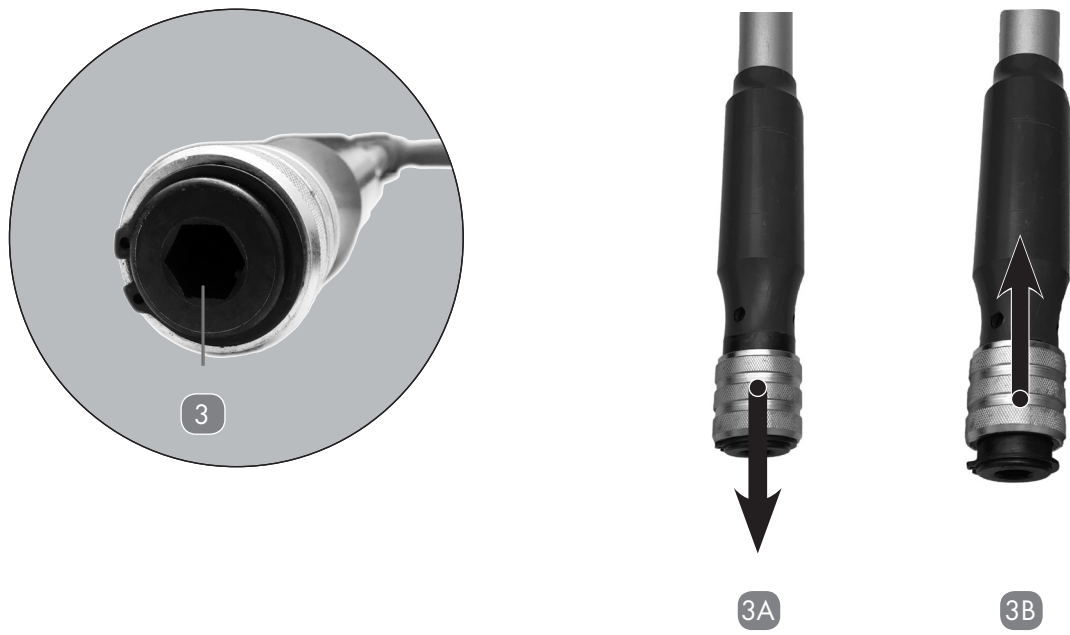
	(DE) (AT) (CH)	Rutschfeste Sicherheitsschuhe tragen.
	(GB)	Wear safety footwear

	(DE) (AT) (CH)	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	(GB)	Wear a breathing mask!

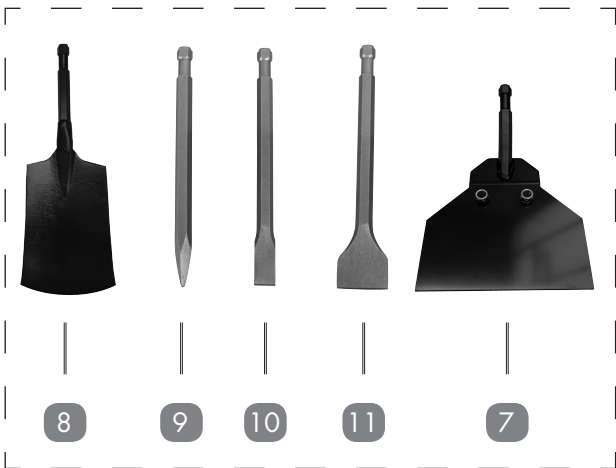
1



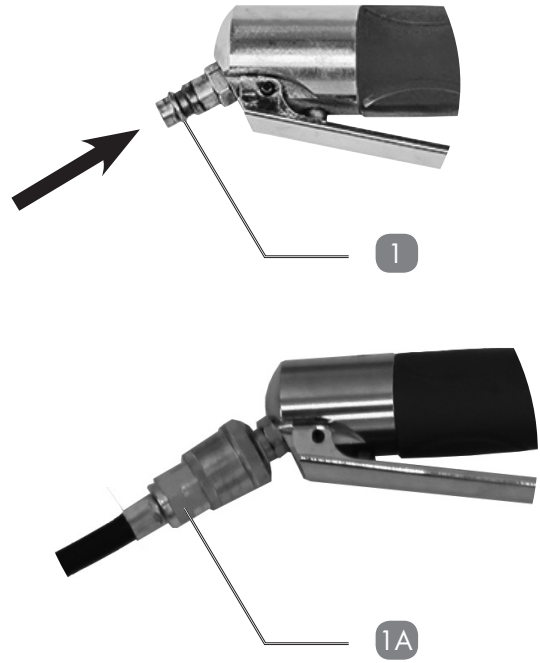
2



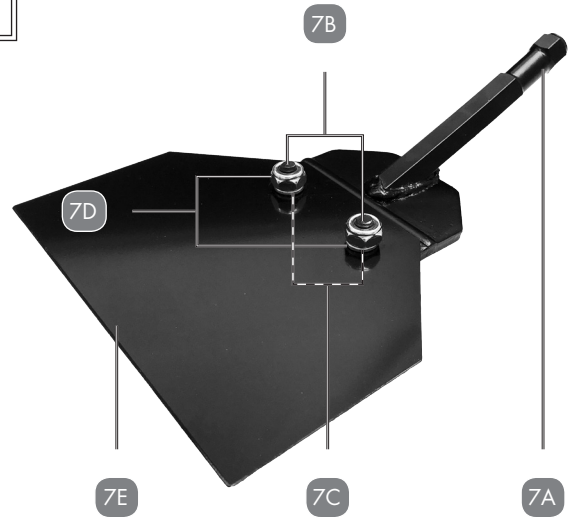
3



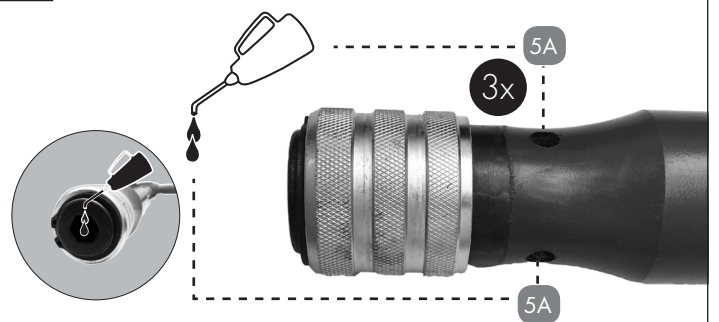
4



5



6



Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	2
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1)	2
3. Lieferumfang	2
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
5. Sicherheitshinweise	3
6. Technische Daten	6
7. Montage	7
8. Vor Inbetriebnahme	7
9. Betrieb	7
10. Reinigung	8
11. Wartung	8
12. Lagerung	8
13. Transport	8
14. Entsorgung und Wiederverwertung	8
15. Störungsabhilfe	9
16. Garantiekunde	10

1. Einleitung

HERSTELLER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

WIR EMPFEHLEN IHNEN:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

- 1 Luftanschluss
- 2 Haltegriff
- 3 Werkzeugaufnahme (für Sechskant/Konus)
- 4 Spannhülse (mit Sicherungsring)
- 5 Stiel mit Schlagwerk
- 6 Auslösebügel
- 7 Schaber
- 8 Spaten
- 9 Spitzmeisel
- 10 Flachmeisel
- 11 Breitmeisel
- 12 Gehörschutz
- 13 Schutzbrille

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Druckluft-Universalwerkzeug	(1 Stk.)
Schaber	(1 Stk.)
Spaten	(1 Stk.)
Spitzmeisel	(1 Stk.)
Flachmeisel	(1 Stk.)
Breitmeisel	(1 Stk.)
Gehörschutz	(1 Stk.)
Schutzbrille	(1 Stk.)
Betriebsanleitung	(1 Stk.)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmt für Abbruch-, Grab-, und Schabarbeiten, je nach verwendetem Einsatzwerkzeug.

Je nach verwendetem Werkzeug eignet sich das beschriebene Gerät ausschließlich für:

Spaten (8)	graben, Wurzeln entfernen
Spitzmeisel (9)	Abrissarbeiten
Flachmeisel (10)	Abrissarbeiten, Fliesen entfernen, Pflaster entfernen
Breitmeisel (11)	Abrissarbeiten, Fliesen entfernen, Pflaster entfernen
Schaber (7)	entfernen alter Teppiche, Klebstoffrückständen, Betonrückständen, PVC-Böden, Linoleumböden

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Arbeiten in Explosionsbereichen und unter Wasser sind nicht erlaubt.

5. Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.

⚠️ WARNUNG – **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie Ihr Druckluftwerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

Der Benutzer oder der Arbeitgeber des Benutzers muss die spezifischen Risiken bewerten, die aufgrund jeder Verwendung auftreten können.

Bei den folgenden Sicherheitsregeln wird das Druckluft-Universalwerkzeug auch als „nicht drehende, schlagende Maschine“ oder „Maschine“ bezeichnet.

Allgemeine Sicherheitsregeln

- Zu mehrfachen Gefährdungen müssen die Sicherheitshinweise vor dem Einbau, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen sowie vor der Arbeit in der Nähe der nicht drehenden, schlagenden Maschine gelesen und verstanden werden. Andernfalls kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.
- Die nicht drehende, schlagende Maschine sollte ausschließlich von qualifizierten und geschulten Bedienern eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Die nicht drehende, schlagende Maschine darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für den Bediener erhöhen.
- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen – geben Sie sie der Bedienperson.
- Verwenden Sie niemals eine beschädigte nicht drehende, schlagende Maschine.
- Die Maschinen sind regelmäßig zu warten, um zu überprüfen, dass die vom vorliegenden Teil von ISO 11148 erforderten Bemessungswerte und Kennzeichnungen lesbar auf der Maschine gekennzeichnet sind. Der Angestellte/Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um Ersatzetiketten zur Kennzeichnung zu erhalten, wenn dies notwendig ist.
- Pflegen Sie Druckluftwerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Druckluftwerkzeugs beeinträchtigt ist. Prüfen sie Schilder und Aufschriften auf Vollständigkeit und Lesbarkeit. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren oder erneuern. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Druckluftwerkzeugen.

Spezielle Sicherheitshinweise

Gefährdung durch herausgeschleuderte Teile

- Trennen Sie die nicht drehende, schlagende Maschine von der Stromversorgung, bevor Sie das Maschinenwerkzeug oder Zubehörteile austauschen.
- Bei einem Bruch des Werkstücks, von Zubehörteilen oder der Maschine, können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Beim Betrieb der nicht drehenden, schlagenden Maschine ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jeden einzelnen Einsatz gesondert bewertet werden.

- Bei Arbeiten über Kopf ist ein Schutzhelm zu tragen.
- In diesem Fall sollten auch die Risiken für andere Personen bewertet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.
- Betreiben Sie die Maschine nur dann, wenn das Maschinenwerkzeug mit Hilfe einer geeigneten Arretierung in der Maschine gehalten wird.
- Um Verletzungen zu vermeiden, müssen alle Verschleißerscheinungen zeigenden, gebrochenen oder verbogenen Teile der Arretierung ausgetauscht werden.
- Bevor die Maschine eingeschaltet wird, ist das Maschinenwerkzeug fest auf der zu bearbeitenden Oberfläche aufzusetzen.

Gefährdungen im Betrieb

- Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bediener Gefährdungen wie z. B. Schlägen, Schnitten, Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Der Bediener und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, das Gewicht und die Leistung der Maschine zu beherrschen.
- Halten Sie die Maschine richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie einen sicheren Stand haben.
- Geben Sie die Befehleinrichtung zum In-Gang- oder Stillsetzen im Fall einer Unterbrechung der Energieversorgung frei. Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme!

Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.

- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Einsatzwerkzeug während und nach der Benutzung, weil es heiß oder scharfkantig sein kann.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen und wird empfohlen.

Gefährdung durch wiederholte Bewegungen

- Bei der Verwendung einer nicht drehenden, schlagenden Maschine kann der Bediener bei der Ausführung arbeitsbezogener Tätigkeiten unangenehme Empfindungen in den Händen, Armen, Schultern, im Halsbereich oder an anderen Körperteilen erfahren.
- Nehmen Sie für die Arbeit mit der nicht drehenden, schlagenden Maschine eine bequeme Stellung ein, achten Sie auf sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Positionen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten. Der Bediener sollte während lang dauernder Arbeiten die Körperhaltung verändern, was helfen kann, Unannehmlichkeiten und Ermüdung zu vermeiden.

- Falls beim Bediener Symptome wie z. B. andauerndes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese warnenden Anzeichen nicht ignoriert werden. Der Bediener sollte diese seinem Arbeitgeber mitteilen und einen qualifizierten Arzt konsultieren.

Gefährdung durch Zubehörteile

- Trennen Sie die nicht drehende, schlagende Maschine von der Energieversorgung, bevor das Maschinenwerkzeug oder Zubehörteil befestigt oder gewechselt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien der vom Hersteller der schlagenden, nicht drehenden Maschinen empfohlenen Größen und Typen; verwenden Sie keine anderen Typen oder Größen der Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien.
- Für Hämmer, sofern zutreffend, verwenden Sie die Meißel niemals als Handwerkzeug. Sie sind speziell für den Einsatz in nicht drehenden, schlagenden Maschinen ausgelegt und entsprechend wärmebehandelt.
- Für Hämmer und Brecher, sofern zutreffend, verwenden Sie niemals stumpfe Meißel, denn für diese ist übermäßig viel Druck erforderlich, und es kann zu Ermüdungsbrüchen kommen. Stumpfe Werkzeuge können zur Verstärkung der Schwingungen führen, weshalb stets scharfe Werkzeuge verwendet werden sollten.
- Kühlen Sie niemals bei Hämmern, sofern zutreffend, heiße Zubehörteile in Wasser ab. Dies kann zu Sprödigkeit und vorzeitigem Versagen führen.
- Bei Hämmern kann, sofern zutreffend, das Missbrauchen des Werkzeugs als Hebel, z. B. zum Stemmen, Meißelbruch oder Beschädigung des Werkzeugs zur Folge haben. Arbeiten Sie kleinteiliger, um Hängenbleiben zu vermeiden.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Maschinenwerkzeug während und nach der Benutzung, weil es heiß oder scharfkantig sein kann.

Gefährdungen am Arbeitsplatz

- Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz. Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Stolpergefahren.
- Gehen Sie in unbekanntem Umgebungen mit Vorsicht vor. Es können versteckte Gefährdungen durch Stromkabel oder sonstige Versorgungsleitungen gegeben sein.
- Die nicht drehende, schlagende Maschine ist nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Atmosphären bestimmt und nicht gegen den Kontakt mit elektrischen Stromquellen isoliert.
- Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Fall der Beschädigung durch die Verwendung der Maschine zu einer Gefährdung führen könnten.

Gefährdungen durch Staub und Dämpfe

- Die beim Einsatz der nicht drehenden, schlagenden Maschine entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z. B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich,

eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und geeignete Regelungsmechanismen umzusetzen.

- In die Risikobewertung sollten der bei der Verwendung der Maschine entstehende Staub und der dabei möglicherweise aufwirbelnde vorhandene Staub einbezogen werden.
- Die nicht drehende, schlagende Maschine ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um die Freisetzung von Staub und Dämpfen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Die Abluft ist so abzuführen, dass die Aufwirbelung von Staub in einer staubgefüllten Umgebung auf ein Mindestmaß reduziert wird.
- Falls Staub oder Dämpfe entstehen, muss die Hauptaufgabe sein, diese am Ort ihrer Freisetzung zu kontrollieren.
- Alle zum Auffangen, Absaugen oder zur Unterdrückung von Flugstaub oder Dämpfen vorgesehenen Einbau- oder Zubehörteile der Maschine sollten den Anweisungen des Herstellers entsprechend ordnungsgemäß eingesetzt und gewartet werden.
- Die Verbrauchsmaterialien und das Maschinenwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Intensivierung der Staub- oder Dampfentwicklung zu vermeiden.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.

Gefährdung durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen. Es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und geeignete Regelungsmechanismen umzusetzen.
- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.
- Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers und wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Die nicht drehende, schlagende Maschine ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung der Lärmpegel zu vermeiden.
- Die Verbrauchsmaterialien und das Maschinenwerkzeug sind den Empfehlungen dieser Anleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Verfügt die nicht drehende, schlagende Maschine über einen Schalldämpfer, ist stets sicherzustellen, dass dieser beim Betrieb der nicht drehenden, schlagenden Maschine vor Ort ist und sich in einem guten Arbeitszustand befindet.

Gefährdung durch Schwingungen

Das Gerät ist nicht für längere Arbeiten vorgesehen. Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen. Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z.B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren: Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm. Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern. Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie Ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie feststellen, dass die Haut an Ihren Fingern oder Händen taub wird, kribbelt, schmerzt oder sich weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit der nicht drehenden, schlagenden Maschine ein, benachrichtigen Sie Ihren Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arzt.
- Die nicht drehende, schlagende Maschine ist nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Halten Sie das Maschinenwerkzeug nicht mit der freien Hand, denn dies hat eine Verstärkung der Schwingungseinwirkung zur Folge.
- Halten Sie die Maschine mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte, denn das Schwingungsrisiko wird in der Regel mit zunehmender Griffkraft größer.
- Halten Sie eingehängte Handgriffe mittig und vermeiden Sie, die Handgriffe bis an die Anschläge zu schieben.
- Schlagen Sie im Fall von Beton mit Brechern kleine Teile heraus, um ein Festfressen des Werkzeugs zu vermeiden.
- Bewegen Sie das Schneidwerkzeug von Brechern alle paar Sekunden. Halten Sie den Brecher an, wenn Sie das Werkzeug anheben, um seine Position zu verändern, denn es kann zu starken Schwingungen kommen, wenn Sie die Maschine an den Handgriffen hochziehen.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.
 - Wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, vor dem Austausch von Zubehörteilen oder bei der Ausführung von Reparaturarbeiten ist stets die Luftzufuhr abzusperrn, der Luftschlauch drucklos zu machen und die Maschine von der Druckluftzufuhr zu trennen.

- Richten Sie den Luftstrom niemals auf sich selbst oder gegen andere Personen.
- Umherschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind und sich nicht gelöst haben.
- Kalte Luft ist von den Händen fortzuleiten.
- Verwenden Sie keine Schnellverschlusskupplungen am Werkzeugeinlass. Verwenden Sie für Schlauchanschlüsse mit Gewinde nur solche aus gehärtetem Stahl (oder einem Werkstoff von vergleichbarer Stoßfestigkeit).
- Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden und verwenden Sie Whipcheck-Schlauchsicherungen, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit dem Druckluftwerkzeug oder von Schläuchen untereinander zu bieten.
- Sorgen Sie dafür, dass der auf der Maschine angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
- Tragen Sie mit Luft arbeitende Maschinen niemals am Schlauch.

Weitere Sicherheitshinweise

- Wird das Druckluftwerkzeug in einem Halter betrieben: das Druckluftwerkzeug sicher befestigen. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Arbeitsschutz- oder Unfallverhütungs- Vorschriften für den Umgang mit Kompressoren und Druckluftwerkzeugen.
- Stellen Sie sicher, dass der in den Technischen Daten angegebene maximal zulässige Arbeitsdruck nicht überschritten wird.
- Überlasten Sie dieses Werkzeug nicht – benutzen Sie dieses Werkzeug nur im Leistungsbereich, der in den Technischen Daten angegeben ist.
- Verwenden Sie unbedenkliche Schmierstoffe. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes. Bei erhöhtem Austrag: Druckluftwerkzeug prüfen und ggf. reparieren lassen.
- Benutzen Sie dieses Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind. Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Druckluftwerkzeug. Benutzen Sie kein Werkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Werkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Druckluftwerkzeuge vor Kindern sichern.
- Werkzeug nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung aufbewahren.
- Schützen Sie das Druckluftwerkzeug, insbesondere den Druckluftanschluss und die Bedienelemente vor Staub und Schmutz.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Gerätes auftreten:

- 1** Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- 2** Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- 3** Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm- Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

6. Technische Daten

Gesamtlänge	820 mm
Gewicht (ohne Zubehör) ca.	5,5 kg
Gewicht (inkl. Zubehör) ca.	10,2 kg
Betriebsdruck	6,3 bar
Maximaldruck	6,3 bar
Luftverbrauch minimal	160 l/min
Luftverbrauch maximal bei 6,3 bar	280 l/min
Schlagzahl	1800 bpm
Werkzeugaufnahme	18mm
Schlauch-Innendurchmesser	8mm

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden mit einem genormten Messverfahren gemessen.

Schalldruckpegel L_{PA}	89,59 dB(A)
Messunsicherheit K_{PA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	100,59 dB(A)
Messunsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration

Handgriff (links) a_{hd}	16,22 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²
Handgriff (rechts) a_{hd}	15,53 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

7. Montage

Das Druckluft-Universalwerkzeug ist werkseitig komplett montiert.

8. Vor Inbetriebnahme

Setzen Sie nur unbeschädigte Einsatzwerkzeuge in das Druckluft-Universalwerkzeug ein. Überprüfen Sie dies vor jeder Inbetriebnahme.

Die Luftversorgung (z.B. Kompressor) des Druckluft-Universalwerkzeuges sollte einen Betriebsdruck von 3 - 6,3 bar und eine Ansaugleistung von mindestens 160 l/min haben.

⚠ Achtung! Wenn der Betriebsdruck mehr als 6,3 bar beträgt, kann dies zu Schäden am Druckluft-Universalwerkzeug führen.

Folgende Kompressoren werden empfohlen:

24 Liter	leichte Arbeiten
50 Liter	mittlere Arbeiten
100 Liter und mehr	schwere Arbeiten

Anschluss

- Wir empfehlen zwischen der Druckluftquelle und dem Druckluftwerkzeug eine Wartungseinheit mit Nebelöler zu schalten (nicht im Lieferumfang enthalten). Alternativ geben Sie vor jeder Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges 3-5 Tropfen Öl in den Druckluftanschluss.
- Der Druckluftschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) sollte einen Mindestdurchmesser von 8 mm haben und eine Länge von 15 m nicht überschreiten.
- **⚠ Achtung! Stolpergefahr! Achten Sie darauf, dass der Druckluftschlauch flach auf dem Boden liegt.**
- Wenn eine Wartungseinheit verwendet wird, sollte sich diese im gleichen Stockwerk befinden.

Schmierung

- Das Einsatzwerkzeug sollte nach Betrieb am Einsteckende (Sechskant) einen leichten Ölfilm aufweisen.
- Wenn Öl am Auslösebügel oder am Einsatzwerkzeug austritt, ist die Ölmenge zu hoch dosiert.
- Nutzen Sie nur spezielles Druckluft-Spezialöl.

Montage des Schabers (Abb. 5)

Montieren Sie die Schaber Klinge (7E) mit den Schrauben (7B), den Sicherungsscheiben (7C) und den Muttern (7D) am Halter (7A).

Benötigtes Werkzeug: Maulschlüssel, 17mm (nicht im Lieferumfang enthalten)

9. Betrieb

Wechsel Einsatzwerkzeug

⚠ Verletzungsgefahr durch Einsatzwerkzeuge! Machen Sie das Gerät vor jedem Werkzeugwechsel drucklos.

Tragen Sie zum Werkzeugwechsel immer Schutzhandschuhe!

Tragen Sie eine Schutzbrille!

Es dürfen nur Original-Einsatzwerkzeuge vom Hersteller verwendet werden.

Einsatzwerkzeug einsetzen (Abb. 2-3)

- 1 Halten Sie die Werkzeugaufnahme (3) nach oben und stellen Sie das andere Ende auf dem Boden ab.
- 2 Stecken Sie das Einsatzwerkzeug (7-11) in die Werkzeugaufnahme (3).
- 3 Ziehen Sie gleichzeitig die Spannhülse (mit Sicherungsring) (4) nach unten. Das Einsatzwerkzeug (7-11) sollte nun in die Aufnahme rutschen. Spannhülse (mit Sicherungsring) (4) nun wieder zurückführen.
- 4 Das Einsatzwerkzeug (7-11) ist korrekt montiert, wenn es sich nicht mehr aus der Werkzeugaufnahme (3) herausziehen lässt.

Einsatzwerkzeug entnehmen:

- 5 Ziehen Sie die Spannhülse (mit Sicherungsring) (4) bis zur Hälfte nach unten.
- 6 Mit der anderen Hand das Einsatzwerkzeug (7-11) herausziehen. Spannhülse (mit Sicherungsring) (4) wieder zurückführen.

⚠ Achtung! Verletzungsgefahr! Die Werkzeugaufnahme (3) darf keine starken Abnutzungserscheinungen zeigen. Ansonsten können die Einsatzwerkzeuge aus der Werkzeugaufnahme fallen.

Schlauchanschluss (Abb. 4)

Druckluftschläuche und Anschlüsse vor jeder Anwendung auf Undichtigkeiten prüfen und gegebenenfalls austauschen.

- 1 Druckluftschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) an die Druckluftquelle (z.B. Kompressor) anschließen und Druckluftzufuhr öffnen.
- 2 Den Druckluftschlauch (1A) an den Luftanschluss (1) am Druckluft-Universalwerkzeug anschließen. Falls sich das Druckluft-Universalwerkzeug selber in Betrieb setzt, sofort von der Druckluftversorgung trennen und Fachwerkstatt aufsuchen.

Arbeiten mit dem Gerät

⚠ Achtung! Verletzungsgefahr! Richten Sie das Druckluftwerkzeug niemals gegen Menschen oder Tiere.

Halten Sie andere Personen oder Tiere aus dem Arbeitsbereich fern und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand ein.

HINWEIS! Das Schlagwerk des Gerätes arbeitet nur, wenn sich das Werkzeug im Kontakt mit dem zu bearbeitenden Material befindet. Diese Funktion dient als Schutz gegen Beschädigungen am Gerät.

- 1 Betätigen Sie den Auslösebügel (6) um das Druckluft-Universalwerkzeug zu starten.
- 2 Halten Sie das Druckluft-Universalwerkzeug immer mit beiden Händen:
 - Druckluft-Universalwerkzeug mit einer Hand am Stiel (5) oder Haltegriff (2) und mit der Anderen am Auslösebügel (6) halten.

3 Hinweis! Das Druckluft-Universalwerkzeug nur betreiben, wenn Einsatzwerkzeug (7-11) Kontakt zum Material hat. Leerschläge können zu Beschädigungen führen.

4 Hebeln Sie nicht zu stark mit dem Druckluft-Universalwerkzeug, dies könnte zum Bruch des Stiels (5) oder des Einsatzwerkzeuges (7-11) führen.

⚠ Verletzungsgefahr durch Sturz!

5 Zum Stoppen der Druckluftzufuhr, lassen Sie den Auslösebügel (6) los. Mit einer kurzen Nachlaufzeit stoppt das Druckluft-Universalwerkzeug. **⚠ Verletzungsgefahr! Arretieren Sie niemals den Auslösebügel (6).**

Prüfen Sie alle 2 Betriebsstunden den Ölfilm am Einsatzwerkzeug. Falls kein Ölfilm vorhanden ist, geben Sie ein paar Tropfen Druckluft-Spezialöl in den Anschluss (1).

Der Sechskant des Einsatzwerkzeuges (7-11) sollte regelmäßig eingefettet werden.

Eine zu geringe Schmierung kann zu Schäden am Druckluft-Universalwerkzeug und am Einsatzwerkzeug (7-11) führen.

Arbeitsende

- Entfernen Sie den Druckluftschlauch vom Druckluft-Universalwerkzeug.
- Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug aus dem Druckluft-Universalwerkzeug.

10. Reinigung

Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Druckluft-Universalwerkzeug mit einem Lappen. Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile geölt sind.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräterinnere gelangen kann.

11. Wartung

Trennen Sie die Maschine vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Druckluftversorgung!

Tragen Sie zu allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Handschuhe, eine Schutzbrille sowie eine geeignete Staubschutzmaske!

Wenn die Haut mit gefährlichem Staub in Kontakt kommt, kann dies zu schwerer Dermatitis führen.

Falls während der Wartungsarbeiten Staub erzeugt oder aufgewirbelt wird, kann dieser eingeatmet werden.

Bei einer regelmäßigen Ölversorgung ist das Gerät wartungsfrei.

Wir empfehlen vor jedem Gebrauch alle beweglichen Teile entsprechend zu schmieren (siehe Abbildung 6).

12. Lagerung

Druckluft-Universalwerkzeug ohne Einsatzwerkzeug (7-11) gut geölt, stehend oder hängend mit dem Schlagwerk nach unten aufbewahren.

Hinweise

- Bewahren Sie das Druckluft-Universalwerkzeug bei Nichtbenutzung an einem trockenen, gut belüfteten und frostfreiem (10-25 °C) Ort außerhalb der Reichweite von Kindern, z. B. auf einem hohen Schrank oder verschlossen, auf.
- Bewahren Sie das Druckluft-Universalwerkzeug, Bedienungsanleitung und ggf. Zubehör nach Möglichkeit zusammen in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.

⚠ Düngemittel und andere Gartenchemikalien enthalten Stoffe, die stark korrosiv auf die Metallteile wirken können. Lagern Sie das Gerät nicht in der Nähe dieser Stoffe.

13. Transport

Entnehmen Sie nach Beendigung der Arbeit und vor jedem Transport das Einsatzwerkzeug aus dem Druckluft-Universalwerkzeug. Dies minimiert die Verletzungsgefahr.

Sichern Sie das Druckluft-Universalwerkzeug beim Transport in oder auf Fahrzeugen entsprechend (Kipp-/Rutschgefahr).

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Druckluft-Universalwerkzeug funktioniert nicht.	Schlagkolben sitzt im Gehäuse fest	Schlagkolben mit einem Bolzen zurück drücken Druckluft-Spezial-Öl in den Anschluss und Werkzeugaufnahme geben Druckluft-Universalwerkzeug ohne Einsatzwerkzeug in Betrieb nehmen.
	Schmutz in Druckluft-Universalwerkzeug eingedrungen	Kontaktieren Sie Ihre Servicestelle
	Zu große Menge Schmieröl verwendet oder es befindet sich Wasser im Druckluft-Universalwerkzeug	Druckluft-Universalwerkzeug ohne Einsatzwerkzeug in Betrieb nehmen
	Luftleistung der Druckluftquelle reicht nicht aus	Druckluftquelle mit höherer Luftleistung verwenden
Einsatzwerkzeug rastet nicht mehr in der Werkzeugaufnahme ein oder hält nicht.	Einsatzwerkzeug oder Werkzeugaufnahme beschädigt.	Kontaktieren Sie Ihre Servicestelle
Einsatzwerkzeug lässt sich nicht einstecken oder entfernen.	Schiebehülse verschmutzt	Kontaktieren Sie Ihre Servicestelle
Druckluft-Universalwerkzeug läuft, ohne dass der Auslösebügel betätigt wird	Ventil defekt	Kontaktieren Sie Ihre Servicestelle

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Einsatzwerkzeuge

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

16. Garantiekunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Service-Hotline (DE):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (AT):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Hotline (CH):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Email (DE):

service.DE@scheppach.com

Service-Email (AT):

service.AT@scheppach.com

Service-Email (CH):

service.CH@scheppach.com

Service Adresse (DE):

scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen

Service Adresse (AT):

Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg

Service Adresse (CH):

Green Clean Schweiz AG
Industriering 39
CH - 3250 Lyss

Table of contents:	Page:
1. Introduction	12
2. Device Description (Fig. 1)	12
3. Scope of delivery	12
4. Intended use	13
5. Safety instructions	13
6. Technical Data	16
7. Installation	16
8. Before commissioning	16
9. Operation	17
10. Cleaning	17
11. Maintenance	17
12. Storage	18
13. Transport	18
14. Disposal and recycling	18
15. Troubleshooting	18
16. Warranty certificate	19

1. Introduction

MANUFACTURER:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified.

WE RECOMMEND:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognized technical rules for the operation of machines must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device Description (Fig. 1)

- 1 Air connection
- 2 Handle
- 3 Tool socket (for hexagon/cone)
- 4 Locking sleeve (with retaining ring)
- 5 Shaft with striking mechanism
- 6 Activation lever
- 7 Scraper
- 8 Spade
- 9 Pointed chisel
- 10 Flat chisel
- 11 Broad chisel
- 12 Hearing protection
- 13 Safety goggles

3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.
- Read the operating instructions to make yourself familiar with the device prior to using it.
- Only use original parts for accessories as well as for wearing and spare parts. Spare parts are available from your specialized dealer.
- Specify our part numbers as well as the type and year of construction of the device in your orders.

ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

Compressed air universal tool	(1 pcs.)
Scraper	(1 pcs.)
Spade	(1 pcs.)
Pointed chisel	(1 pcs.)
Flat chisel	(1 pcs.)
Broad chisel	(1 pcs.)
Hearing protection	(1 pcs.)
Safety goggles	(1 pcs.)
Operating Manual	(1 pcs.)

4. Intended use

The device is intended for demolition, digging and scrapping, depending on the used tool.

Depending on the tool used, the device described is only suitable for:

Spade (8)	digging, removing roots
Pointed chisel (9)	demolition work
Flat chisel (10)	demolition work, removing tiles, removing plaster
Wide chisel (11)	demolition work, removing tiles, removing plaster
Scraper (7)	removing old carpets, adhesive residues, concrete residues, PVC floor coverings, linoleum floor coverings

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may be operated only with original parts and original accessories of the manufacturer.

The safety, work and maintenance instructions of the manufacturer as well as the dimensions indicated in the Technical Data section must be adhered to.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Working in explosible areas or under water is not permitted.

5. Safety instructions

⚠ WARNING - Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.

⚠ WARNING - Read all safety warnings and instructions. Failure to follow all safety warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety instructions and information for future reference. Pass on your air tool only together with these documents.

The user or user's employer must evaluate the specific risks associated with each application of the tool.

The Multi-Purpose Air Tool is also called the "non-rotating, percussive machine" or the "machine" in the following safety rules.vv

General safety rules

- Because of multiple hazards, the Safety Instructions must be read and understood before the assembly, operation, repair, maintenance and exchange of accessories as well as before working in proximity to the non-rotating percussive machine. Otherwise this can lead to severe physical injuries.
- The non-rotating percussive machine should be set up, adjusted or used only by experienced and trained operators.
- The non-rotating percussive machine may not be modified. Modifications can reduce the effectiveness of the safety measures and increase risks for the operator.
- The Safety Instructions must not be lost - give them to the operator.
- Never use the non-rotating percussive machine if it is damaged.
- The machines must be maintained at regular intervals to check that the rated properties and markings are legible on the machine as required by the attached part of ISO 11148. If necessary, the employee/user must contact the manufacturer to obtain replacement labels for marking the machine.
- Look after your air tools carefully. Regularly check that all moving parts are functioning correctly without jamming. Also regularly ensure that no parts are broken or damaged to an extent that they affect the operation of the air tool. Check that all signs and labels are legible and intelligible. Have damaged parts repaired or replaced before using the tool. Many accidents are caused by poorly maintained air tools.

Special Safety Instructions

Risks associated with ejected parts

- Isolate the non-rotating percussive machine from the electric power supply before changing the machine tool or accessories.
- If either the workpiece, accessory parts or the machine breaks, parts may be ejected at high speed.
- While operating, maintaining or repairing the air tool, or replacing accessory parts, you must always wear impact-resistant safety goggles. The degree of protection required for each individual task must be evaluated separately in each case.
- Wear a safety helmet if carrying out work above your head.
- In this case, the risks to other persons should also be assessed.
- Ensure that the workpiece is securely attached.
- Operate the machine only if the machine tool is held in the machine by means of a suitable lock.
- To avoid injury, all parts of the locking device displaying signs of wear, or that are broken or bent, must be replaced.
- Place the mounted tool firmly on the surface to be worked on before switching on the air tool.

Risks during operation

- When using the machine, the operator's hands may be exposed to potential risk of impacts, cuts, abrasions and heat. To protect your hands, wear suitable gloves.
- The operator and maintenance staff must be physically capable of handling the size, weight and power output of the machine.
- Make sure you hold the air tool correctly: be prepared to counter both routine and unexpected movements, so keep both hands ready.
- Make sure your body is in balance and that you have a secure footing.
- Enable the command device to start or stop in the event of a power failure. Avoid accidental operation.

Only use lubricants that have been recommended by the manufacturer.

- Avoid any direct contact with the mounted tool both during and after use because it may be hot or have sharp edges.
- Wear personal protective equipment and always wear safety glasses. By wearing personal protective equipment such as gloves, protective clothing, a dust mask, non-skid safety shoes, a safety helmet or ear protectors, to suit the type of machine and its use, you reduce the risk of injury. Wearing this equipment is recommended.

Risks associated with recurring movements

- When using a non-rotating beating machine, the operator may experience unpleasant sensations in the hands, arms, shoulders, neck or other parts of the body when performing work-related activities.
- Take a comfortable position when working with the non-rotating, beating machine, pay attention to a secure hold, and avoid unfavorable positions or positions where it is difficult to maintain balance. If carrying out work over an extended period, you/the operator should change position occasionally. This should help to avoid fatigue and any unpleasant sensation.
- If the operator experiences persistent symptoms such as feeling unwell, aches, pains or throbbing, a prickling or burning sensation, loss of hearing, or joint stiffening, these warning signs must not be ignored. The operator should advise the employer of these symptoms and consult a qualified doctor.

Risks associated with accessory parts

- Disconnect the non-rotating, percussive machine from the power supply before attaching or changing the machine tool or accessory.
- Only use accessories and consumable of the sizes and types recommended by the manufacturer of the non-rotating percussive machine; use no other types or sizes of accessories and consumables.
- Never use the chisels as a hammer or other hand tool. They are specially designed for use in the non-rotating percussive machine and have been heat-treated accordingly.
- Never use blunt chisels as hammers or breakers as excessive pressures are needed for these application and fatigue fractures can result. Blunt tools can lead to in-

creased vibrations. Sharp tools should therefore always be used.

- When hammering, never cool hot accessories in water. This can lead to brittleness and premature failure.
- When hammering, misuse of the tool as a lever for example for lifting, can result in the chisel breaking or damage to the tool. Work on small sections at a time to avoid becoming stuck.
- Avoid any direct contact with the mounted tool both during and after use because it may be hot or have sharp edges.

Risks in the workplace

- Slipping, tripping and falling are the main reasons for accidents in the workplace. Pay attention to surfaces that may have become slippery as a result of using the air tool, and also be careful that the air hose does not cause someone to trip.
- Proceed carefully when working in unfamiliar environments. Power cables and other supply lines may represent a hidden risk.
- The air tool is not designed for use in explosive environments and is not insulated against contact with sources of electric power.
- Ensure that there are no electric cables or gas pipes etc. where you are working and which can lead to a hazard if damaged when you use the machine.

Risks associated with dust and vapours

- The dust and vapours generated when the air tool is used may carry health risks (e.g. cancer, birth defects, asthma and/or dermatitis); it is therefore imperative that a risk assessment is carried out in relation to these risks and that suitable controls are then implemented.
- The risk assessment should take into account both the dust generated while the air tool is used and any existing dust that may be raised during operation.
- The air tool must be operated in accordance with the recommendations set forth in these instructions and must be maintained in order to minimise the release of dust and vapours.
- The extracted air must be discharged in such a way that, in a dust-filled environment, the minimum of dust is raised.
- If dust or vapours are generated, the main priority is to control these at the point where they are released.
- All integral or accessory parts on the air tool that are designed to collect, extract or prevent airborne dust or vapours must be used and maintained in accordance with the manufacturer's instructions.
- To avoid increasing the amount of dust or vapours generated unnecessarily, the consumables and the mounted tool must be selected, maintained and replaced in accordance with these instructions.
- Use protective breathing apparatus in accordance with your employer instructions or in accordance with health and safety regulations.

Risks associated with noise

- Failure to use adequate ear protectors when the noise level is high can result in lasting damage to hearing, hearing loss and other problems, such as tinnitus (ringing, whistling or buzzing in the ear). It is vital to carry out a risk assessment in relation to these risks and to implement appropriate control measures that take the risks into account.
- Appropriate risk control measures may include, for example, the use of sound-insulating materials to prevent the knocking sounds that occur on the workpieces.
- Use ear protection in accordance with your employer instructions or in accordance with health and safety regulations.
- The air tool must be operated in accordance with the recommendations provided in these instructions and must be maintained in order to avoid unnecessarily raising the noise level.
- To avoid increasing the noise level unnecessarily, the consumables and the mounted tool must be selected, maintained and replaced in accordance with these instructions.
- If the non-rotating percussive machine has a silencer you must always ensure that it is fitted and is in good working order when the non-rotating percussive machine is in use.

Hazards due to vibrations

The device is not designed for working over extended periods of time. In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations. Vibration white finger is a vascular disease in which small blood vessels on the fingers and toes suddenly cramp. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating devices can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics). If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice. Observe the following information to reduce hazards: Keep your body and especially your hands warm in cold weather. Take regular breaks and move your hands to promote circulation. Make sure that the machine emits the least vibration possible through regular maintenance and fixed parts on the device

- The effect of vibrations can cause damage to the nerves and malfunctions of the blood circulation in hands and arms.
- When working in cold environments, you must wear warm clothing and keep your hands warm and dry.
- If you notice that the skin on your fingers or hands is numb, prickling or turning white, stop working with the air tool immediately, notify your employer and consult a doctor.
- The air tool must be operated in accordance with the recommendations provided in these instructions and must be maintained in order to avoid unnecessarily raising the level of vibration.
- Do not hold the mounted tool with your free hand because this results in an increased vibration effect.

- Hold the air tool firmly but not too tightly using the required manual torque reaction: the risk of vibration is increased when the grip force is higher.
- Hold the fitted handles in the middle and avoid pushing the handles right up to the stops.
- When working on concrete, knock out small parts with crushers to avoid jamming of the tool.
- Move the cutting tool of crushers every couple of seconds. Stop the crusher when you raise the air tool to change its position. Otherwise strong vibrations can result when you lift up the air tool by the handles.

Additional safety instructions for pneumatic machines

- Compressed air can cause serious injury.
 - Whenever the air tool is not in use, and before replacing accessory parts or when carrying out repairs, you must ensure that air supply is shut off, that the air hose is depressurised and that the air tool is disconnected from the compressed air supply.
 - Never direct the air jet at yourself or other people.
- Whiplashing hoses can cause serious injury. Therefore always check that the hoses and their fixtures are in good condition and that they have not become loose.
- Cold wind should be directed away from the hands.
- Do not use quick-lock couplings on the tool inlet. For threaded hose connections, only use those made with hardened steel (or a material with similar shock resistance).
- If universal swivel couplings (claw couplings) are being used, locking pins are also required. You should also use whip check hose restraints in case there is a problem with the connection between the hose and air tool or between the hoses themselves.
- Ensure that the maximum pressure specified on the air tool is not exceeded.
- Never carry air tools by the hose.

Additional safety instructions

- If the compressed air tool is operated in a support: secure the compressed air tool firmly. Loss of control can lead to injuries.
- If applicable, observe any particular health and safety or accident prevention regulations governing the use of compressors and compressed air tools.
- Ensure that the maximum supply pressure specified in the Technical Specifications is not exceeded.
- Do not overload the tool – use it only within the performance range for which it was designed (see “Technical Specifications”).
- Use non-hazardous lubricants. Ensure the workplace is adequately ventilated. If there is a large amount of discharge: check the air tool and have it repaired if necessary.
- Do not operate the tool unless you are completely focused. You must be alert, pay attention to what you are doing and proceed cautiously when working with an air tool. Never use a tool when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. Just one moment’s carelessness when using the tool can cause serious injury.

- Make sure your workplace is clean and well lit. Untidy or poorly lit workplaces can cause accidents.
- Keep air tools away from children.
- Do not store the tool outdoors or in damp conditions without protection.
- Protect the air tool, especially the compressed air connection and the control elements from dust and dirt.

Residual risks

Even if you use this device in accordance with instructions, certain residual risks cannot be ruled out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

- 1 Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
- 2 Damage to hearing if no suitable ear protection is used.
- 3 Health damage caused by hand-arm vibrations if the equipment is used over a prolonged period or is not properly guided and maintained..

6. Technical Data

Overall length	820 mm
Weight (without accessories) approx.	5,5 kg
Weight (including accessories) approx.	10,2 kg
Operating pressure	6,3 bar
Maximum pressure	6,3 bar
Air consumption, min	160 l/min
Air consumption, max at 6,3 bar	280 l/min
Stroke rate	1800 bpm
Tool receiver	18mm
Hose internal diameter	8mm

Sound and vibration

The noise and vibration values have been developed with a standardised measurement process.

Sound pressure level L_{PA}	89,59 dB(A)
Uncertainty K_{PA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	100,59 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear ear-muffs

The impact of noise can cause damage to hearing.

Vibration

Handle (left) a_{hd}	16,22 m/s ²
Uncertainty K	1,5 m/s ²
Handle (right) a_{hd}	15,53 m/s ²
Uncertainty K	1,5 m/s ²

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

- Wear protective gloves.

7. Installation

The Multi-Purpose Air Tool is already preassembled at the factory.

8. Before commissioning

Check the device, all tools and accessory parts for visible damage before use. Damaged tools shall not be used.

An adequately powerful compressed air source (e.g. compressor) of 3 to 6.3 bar and a suction performance of at least 160 l/min is required for the air supply for the compressed air device.

⚠ Attention! Danger of device damage if the operating pressure at the device is more than 6.3 bar.

The following compressors are recommended:

24 litres	Light work
50 litres	Moderate work
100 litres and more	Heavy work

Connection

- We recommend connecting a maintenance unit with a mist lubricator between the compressed air source and the compressed air tool (not included in the scope of delivery). Alternatively, add 3-5 drops of oil into the compressed air connection each time before starting the compressed air tool.
- The compressed air hose (not included in the delivery) should not be longer than 15 metres and should have an internal diameter of at least 8 mm in order to minimise pressure loss.
- **⚠ Attention! Danger of tripping! Make sure that the compressed air hose is flat on the ground.**
- Note that the line oiler should be attached at the same floor level or storey as the working device.

Lubrication

- If the insertion end (hex.) of the tool being used is lightly moistened with oil after operation, the oiler is correctly set.
- If oil emerges at the valve on the actuation body or if it runs along the tool attachment, the oil quantity is set too high.
- Please use special compressed air oil.

Installing the scraper (fig. 5)

Install the scraper blade (7E) with the bolts (7B), the retaining washers (7C) and the nuts (7D) on the holder (7A).

Tool required: spanner, 17 mm (not supplied)

9. Operation

Changing the tool insert

⚠ Risk of injury due to tools! Depressurise the device before each tool change.

Always wear protective gloves when changing tools!

Wear safety goggles!

Only original tools from the manufacturer may be used.

Inserting tool (fig. 2-3)

- 1 Hold the compressed air device with the tool receiver (3) upwards. Support the other end on the ground.
- 2 Insert the tool (7-11) into the tool receiver (3) with the hex. in the required orientation).
- 3 At the same time, pull down the adapter sleeve (with circlip) (4). The insert tool (7-11) should now slide into the receptacle. Now return the clamping sleeve (with locking ring) (4).
- 4 The insert tool (7-11) is mounted correctly if it can not be pulled out of the tool holder (3).

Removing the tool insert from the machine:

- 5 Slide the sliding sleeve (with circlip) (4) halfway downwards.
- 6 With the other hand pull out the insert tool (7-11). Guide the clamping sleeve (with retaining ring) (4) back into place again.

⚠ Attention! Risk of injury! Every time the tool is changed, ensure that the tool receiver (3) has no signs of severe wear or heavy impacts. Otherwise, the tools can fall out of the tool holder.

Connect hose (Fig. 4)

Check the compressed air hoses and couplings for leaks. In the event of leaks, interrupt the compressed air supply and replace the hose.

- 1 Connect the hose (not included in the delivery) to the compressed air source (e.g. on the compressor) and open the compressed air feed.
- 2 Connect the hose (1A) to the connection (1) on the compressed air device. In doing so, ensure that the compressed air device does not start up autonomously. If this is the case, disconnect the compressed air coupling immediately. Have the compressed air device repaired by a specialist workshop or the manufacturer.

Working with the device

⚠ Attention! Risk of injury! Never point the device at people or animals.

Keep other people or animals away from the work area and keep a safe distance.

NOTE! The striking mechanism of the device only operates when the tool is in contact with the material to be processed. This function is designed to protect the device against damage.

- 1 Press the trigger lever (6) to supply the impact mechanism with compressed air and start the compressed air device.

- 2 Always hold the compressed air device with both hands during work:

- Hold the compressed air tool with one hand on the shaft (5) or handle (2) and the other hand on the trigger lever (6).

- 3 **Note!** Operate the Universal Air Tool only when insert tool (7-11) is in contact with the material. Strokes with no load lead to increased wear on the tool.

- 4 Too powerful levering can result in the shaft (5) or the tools (7-11) breaking.

⚠ Danger of stumbling!

- 5 If you release the trigger lever (6), the compressed air feed is interrupted. The compressed air device stops with a brief run-on time. **⚠ Risk of injury! Never lock the trigger lever (6).**

Check that the tool receiver has been furnished with an oil film, after 2 hours of operation at the latest. If this is not the case, introduce a few drops of special oil into the connection hose (1).

The hexagon of the insert tool (7-11) should be greased regularly.

Too little lubrication can cause damage to the Universal Air Tool and Insert Tool (7-11).

End of work

- Remove the compressed air hose from the universal pneumatic tool.
- Remove the insert tool from the universal pneumatic tool.

10. Cleaning

Keep the equipment free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it down with compressed air at low pressure.

- We recommend that you clean the equipment immediately after you use it.
- Clean the Multi-Purpose Air Tool with a cloth. Do not use any chemical cleaning agent. Ensure that all moveable parts are oiled.
- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment. Ensure that no water can get into the interior of the equipment.

11. Maintenance

Separate the machine from the compressed air supply before any maintenance work or cleaning.

Wear safety goggles and a suitable dust mask for all maintenance and cleaning work

If skin comes into contact with dangerous dust this can lead to severe dermatitis.

Dust can be inhaled if it is generated or dispersed during maintenance work.

If the regular oil supply to the device is assured, the device is maintenance-free.

We recommend that all moving parts are properly lubricated before every use (see fig. 6).

12. Storage

Store the Multi-Purpose Air Tool without any tool inserts (7-11) in it in a well oiled condition, standing or suspended vertically with the striking mechanism downwards.

Note

- When not in use store the Multi-Purpose Air Tool in a dry, well ventilated and frost-free (10-25 °C) place outside the reach of children, e.g. on top of a high cupboard or under lock and key.
- If possible, store the Multi-Purpose Air Tool, the Operating Manual and any accessories all together in the original packaging. In this way you will have all information and parts readily to hand.

⚠ Fertiliser and other garden chemicals contain substances that can have a severely corrosive effect on the metal parts. Do not store the device in the vicinity of these substances..

13. Transport

Remove the tool insert you were using from the Multi-Purpose Air Tool after work and before every time you transport the tool. This minimises the risk of injury.

Secure the Multi-Purpose Air Tool firmly against any movement when transporting it in or on a vehicle (danger of tipping or sliding).

15. Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Help
Compressed air device does not start or lacks power	Piston jammed (rusted) in the housing due to a lack of oil	Press the piston back with a striking bolt through the tool receiver Introduce a little oil into the connection hose and into the tool receiver Run the device briefly without a tool
	Dirt has penetrated via the air hose	Repair must be carried out by a specialist workshop
	Too much lubricating oil used or water in the striking mechanism	Run the device briefly without a tool
	Output power of the air source too low	Use an air source with a higher output power
Tool no longer latches into the tool receiver or does not lock into place	Tool or tool receiver worn out.	Repair must be carried out by a specialist workshop
Tool cannot be inserted or removed	Dirt in the sliding sleeve prevents unlocking	Repair must be carried out by a specialist workshop
Device operates continuously without the trigger lever being actuated	Valve defective	Repair must be carried out by a specialist workshop

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Tool inserts

* Not necessarily included in the scope of delivery!

14. Disposal and recycling

The unit is supplied in packaging to prevent its being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system. The unit and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council!



The packaging is wholly composed of environmentally-friendly materials that can be disposed of at a local recycling centre.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn out electrical devices.

Old devices must not be disposed of with household waste!

16. Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. Of course, if you would prefer to call us then we are also happy to offer our assistance under the service number printed below. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

- These guarantee terms cover additional guarantee rights and do not affect your statutory warranty rights. We do not charge you for this guarantee.
- Our guarantee only covers problems caused by material or manufacturing defects, and it is restricted to the rectification of these defects or replacement of the device. Please note that our devices have not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Consequently, the guarantee is invalidated if the equipment is used in commercial, trade or industrial applications or for other equivalent activities. The following are also excluded from our guarantee: compensation for transport damage, damage caused by failure to comply with the installation/assembly instructions or damage caused by unprofessional installation, failure to comply with the operating instructions (e.g. connection to the wrong mains voltage or current type), misuse or inappropriate use (such as overloading of the device or use of non-approved tools or accessories), failure to comply with the maintenance and safety regulations, ingress of foreign bodies into the device (e.g. sand, stones or dust), effects of force or external influences (e.g. damage caused by the device being dropped) and normal wear resulting from proper operation of the device.

The guarantee is rendered null and void if any attempt is made to tamper with the device.

- The guarantee is valid for a period of 3 years starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies when an on-site service is used.
- In order to assert your guarantee claim, please send your defective device postage-free to the address shown below. Please enclose either the original or a copy of your sales receipt or another dated proof of purchase. Please keep your sales receipt in a safe place, as it is your proof of purchase. It would help us if you could describe the nature of the problem in as much detail as possible. If the defect is covered by our guarantee then your device will either be repaired immediately and returned to you, or we will send you a new device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Service-Hotline (GB):

+800 4003 4003
(0,00 EUR/Min.)

Service-Email (GB):

service.GB@schepach.com

Service Address (GB):

GreatStar Europe
Unit 55 Romsey Industrial Estate, Romsey
Hampshire SO51 0HR

CE - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfelelo-segi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedestående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

Art.-Nr. / Art. no.:

Ident.-Nr. / Ident. no.:

Parkside

DRUCKLUFT-UNIVERSALWERKZEUG - PDUW 280 A1

3909601974; 3909601976 - 3909601980; 39096019915

01001 - 23250

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC		Annex V
<input type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured L_{WA} = 100.7 dB(A); guaranteed L_{WA} = 105 dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Société Nationale de Certification et d'Homologation, Luxembourg Notified Body No.: 0499
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC						2010/26/EC
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:						Emission. No:

Standard references:

EN ISO 11148-4:2012

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Ichenhausen, den 11.06.2018

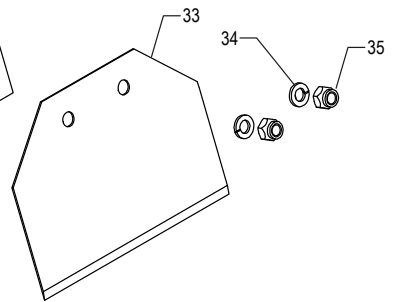
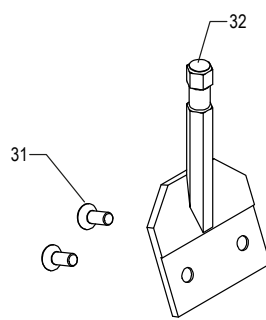
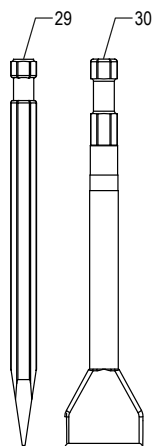
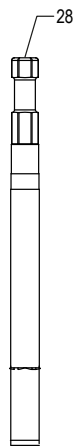
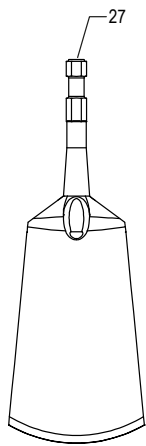
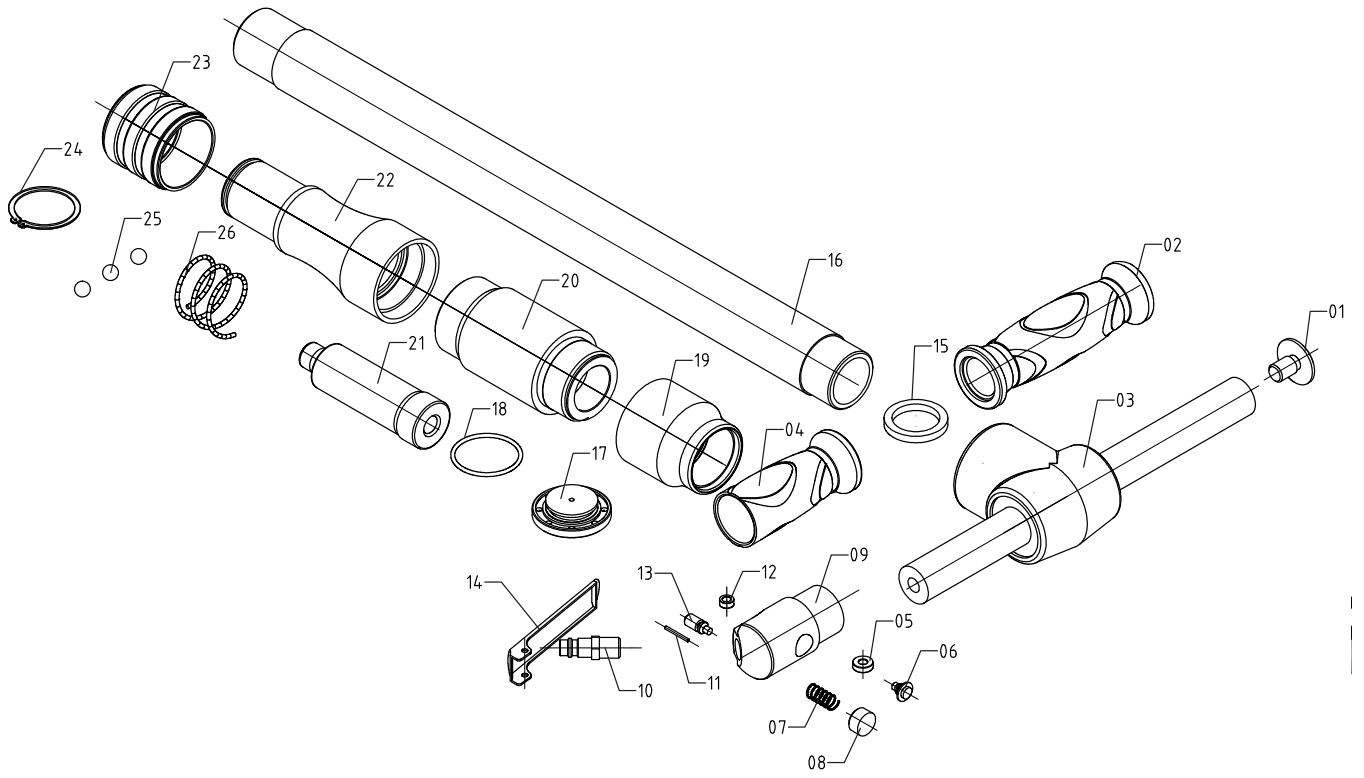
Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2018

Subject to change without notice

Documents registrar: Andreas Pecher

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen





SCHEPPACH FABRIKATION VON HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN GMBH

Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

Stand der Informationen · Last Information Update

Update: 08 / 2018 · Ident.-No.: 307720_3909601974

IAN 307720